



talpa grotta



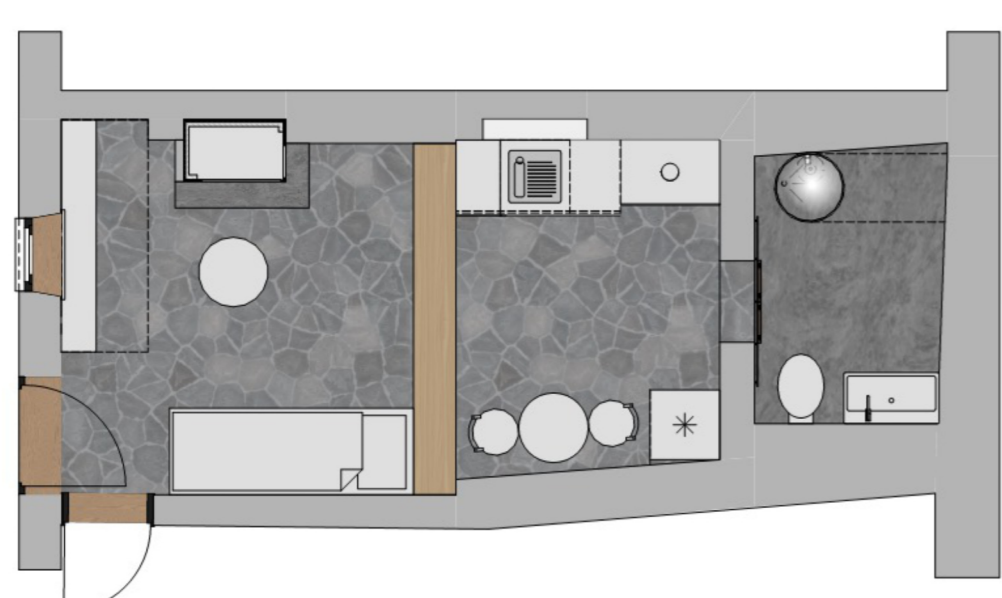
Unser Innenraum Konzept soll die Geschichte des Hauses so gut wie möglich ausgraben und hervorheben. Im Wohnbereich, dem ersten Raum kratzen wir den Putz von den Wänden runter, dass die darunter bestehende Steinfassade wieder zu Geltung kommt. Ebenfalls, empfinden wir den Durchbruch, der als Eingang in das Badezimmer dient, sehr ästhetisch. Bis auf, dass wir den um paar Zentimeter breiter schlagen müssen und im inneren des Badezimmers mit zwei Schiebetüren aus Holz versetzen, übernehmen wir die Optik so in unser Konzept. Unser Interieur spielt mit einer abwechslungsreichen natürlichen Farbpalette, die auch passend mit den Materialien harmoniert. Die kleine Wohnung ist in drei Zonen unterteilt. Im ersten Raum befindet sich der Wohnbereich,

mit Stefanos festem Schlafplatz, einem Klappbett für Gäste und dem Kamin. Der Wohnbereich ist mit einem großen Regal getrennt. Das Trennregal stellt sich aus mehreren, unterschiedlichen großen Kuben zusammen, die ideal als Stauraum dienen. Dadurch wollen wir massive, platzraubende Schränke vermeiden und die Wohnung so luftig wie möglich gestalten. Zusätzlich hat man dadurch von der Küche einen ununterbrochenen Blick auf den Kamin.

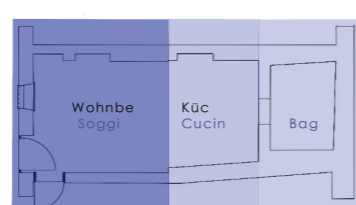
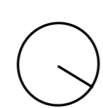
In der Küche ist noch eine kleine Vintage Ausstattung zu finden. Wir haben den weißen Kachelofen und die Schulbank-Stühle aus Metall übernommen. Des Weiteren wählten wir eine schlichte 'County Style - 'Open Shelves' Küche

mit einer Arbeitsplatte aus Stein.

Im dritten und im letzten Raum, befindet sich das Bad. Der intimste und dunkelste Raum, ein klarer Kontrast zu den restlichen Räumlichkeiten. Durch das Tonnendach bohrten wir ein kreisförmiges 60 cm breites Fenster. Direkt unter diesem Oberlicht, befindet sich eine freistehende Dusche. Aus einem grob geschlagenem Stein, besteht das Waschbecken, passend zum Raum Thema 'Höhle'



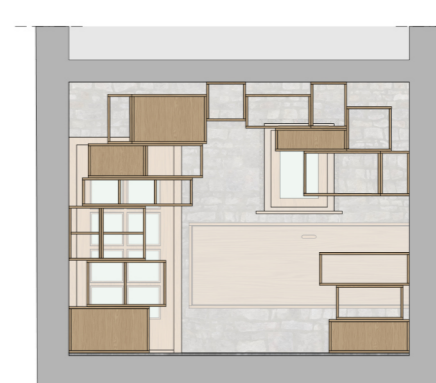
Planta



Sezione Longitudinale



Sezione Trasversale Soggiorno



Sezione Trasversale Bagno

